

Johannes 20,2-8

Leichte Sprache

Johannes sieht, dass Jesus auferstanden ist.

Mitten in der Weihnachtszeit feiern wir das Fest vom Heiligen Johannes.

Johannes war ein besonderer Freund von Jesus.

Mit Johannes ist an Ostern das passiert:

In der Osternacht war Jesus auferstanden.

Die Freunde von Jesus wussten noch nicht, dass Jesus auferstanden ist.

Die Freunde von Jesus schliefen noch.

Maria von Magdala war auch eine Freundin von Jesus.

Maria von Magdala war schon wach.

Maria von Magdala wusste auch noch nicht, dass Jesus auferstanden ist.

Maria von Magdala ging zum Friedhof.

Und wollte das Grab von Jesus besuchen.

Beim Grab bekam Maria von Magdala einen Schreck.

Das Grab war leer.

Jesus war nicht mehr im Grab.

Maria von Magdala war aufgeregt.

Und rannte zu Petrus und zu Johannes.

Maria von Magdala sagte:

Kommt schnell.

Jesus ist weg.

Bestimmt hat einer Jesus aus dem Grab geholt.

Petrus und Johannes rannten schnell zum Grab.

Johannes konnte schneller rennen als Petrus.

Johannes war schneller am Grab.

Johannes guckte ins Grab.

Johannes sah Tücher im Grab liegen.

Die Tücher gehörten Jesus.

Dann kam Petrus.

Petrus ging in das Grab hinein.

Petrus sah auch die Tücher von Jesus.

Aber Jesus war nicht da.

Johannes ging auch in das Grab hinein.

Johannes sah auch, dass Jesus nicht da war.

Da wusste Johannes:

Jesus ist wirklich auferstanden.